Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 70 (1944)

Heft: 43

Artikel: Pfarrer Werdenberg II

Autor: H.R.

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-483163

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 26.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Durchleuchtung des Schweizervolkes

"Aber gälezi Herr Tokter wänn's dänn so wit ischt möcht i gern assischtiere!"

Pfarrer Werdenberg II.

Unser Pfarrherr, ein recht freundlicher, fröhlicher Herr, ist Mitglied der Feldschützengesellschaft. Das haben ihm die Herren Kirchenvorsteher etwas übel genommen und ihm beigebracht, daß es nicht gerade schicklich sei für den Pfarrer. Aber da sind sie an den Lätzen geraten. Sie bekamen nämlich zur Antwort: «Mini Herre, das goht Eu gar nüt a, wenn i nämlig chönnt blose, gieng i no i d'Musig!» Käteli plagt die Hauskatze, und auf die Vorwürfe ihrer Mutter antwortet die Kleine: «Si isch es Säuli, Muetti, si schpäut sech uf Bei u wüscht sech dermit ds Gsicht ab!»





